

## Werkverzeichnis

(In chronologischer Reihenfolge)

**Völkische Poesie und moderne Lyrik Portugals, 1925** (Eine Anthologie. Übersetzung und Nachdichtungen portugiesischer Poesie.)

„**Hamburger Fremdenblatt**“, seit 1926 schreibe Joachim Maass für das Feuilleton der Hamburger Zeitung

**Johann Christian Günther, 1925** (Dramatisches Gedicht in Blankversen)

**Boheme ohne Mimi, 1930**, (Moralischer Roman, die Geschichte eines jungen Berliner Künstlers)

**Der Widersacher, Berlin, 1932** (Roman, in dem der junge Abel die Frage nach einem sinnvoll gelebten Leben in den Wirren einer norddeutschen kleinen Hafenstadt in der Nachkriegszeit des 1. Weltkriegs zu beantworten versucht, doch immer wieder eine Korrektur seines Lebens vornehmen muss. Ein „gegen jede Art von Diktatur“ geschriebener Roman.)

**Borbe, 1934** (Erzählung von den Nöten eines verträumten Schuljungen in Hamburg)

**Auf den Vogelstraßen Europas, 1935** (Ein „Luftreisebuch“ auf den Verkehrslinien Europas)

**Die unwiederbringliche Zeit, 1935** (Roman, Erinnerungen an eine Kindheit in Hamburg um die Jahrhundertwende.)

**Der Schnee von Nebraska, 1937** (Eine unheimliche Novelle eines Kinderraubes)

**Stürmischer Morgen, 1937** (Biographie über den großen Hamburger Theatermann Friedrich Ludwig Schroeder, 1744 - 1816)

**Ein Testament, 1939** (Familien- und Entwicklungsroman)

**The Magic Year, 1944** (Fischer Verlag New York, Roman in der Übersetzung von Erika Meyer, Kollegin von J. Maass am Holyoke College, Umschlaggestaltung Brigitte Bermann-Fischer)

**Das Magische Jahr, Stockholm, 1945** (Roman. Ein Erinnerungsbuch an seine Hamburger Kindheit unmittelbar vor dem 1. Weltkrieg)

„**Neue Rundschau**“, 1945, der Verleger Gottfried Bermann-Fischer ernannte ihn zum Mitherausgeber. Er blieb als Redakteur bis 1950.

**Der unermüdliche Rebell, Leben, Taten und Vermächtnis des Carl Schurz, 1949** (Biographie)

**Des Nachts und am Tage, 1949** (Gedichte)

**Die Geheimwissenschaft der Literatur, 1949** (Vorlesungen über deutsche Literatur am Mount Holyoke College in South/Hadly Massachusetts)

**Der Fall Gouffé, 1952** (Kriminalroman, sein größter Verkaufserfolg)

**Schwierige Jugend, 1952**

**Kleist, die Fackel Preußens, Eine Lebensgeschichte, 1957** (Eine literarische Biographie)

**Zwischen Tag und Traum, 1961** (Ein Lesebuch mit teils veröffentlichten, teils unveröffentlichten Erzählungen und Berichten, Versen und Betrachtungen)

**Die Stunde der Entscheidung. Drei Dramen, 1965**

**Das Eis von Cape Sabine, 1965** (Hörspiel, uraufgeführt im NDR/BR, gedruckt in: Die Stunde der Entscheidung)

### Auszeichnungen

Mitglied der Freien Akademie der Künste in Hamburg (1950)

Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt (1950)

Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste (1961)

### Literatur

Laugwitz, Uwe, „Maass Joachim“ in: Neue Deutsche Biographie 15 (1987), S. 598-599